CAPITAL STAGE
RENEWABLE ENERGIES

2016

Quartalsmitteilung Q1

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2015 sind wir auch im ersten Quartal 2016 weiter klar auf Kurs.

Dabei spiegelt sich im ersten Quartal 2016 auch der kräftige Ausbau unseres PV-Portfolios im vergangenen Geschäftsjahr wider. Der Erwerb neuer Solarparks und damit auch der gestiegene Anteil des Segments PV in unserem Gesamtportfolio führte - wie erwartet - zu einer Verstärkung der Saisonalität unserer Ergebnisse: Während die Erträge aus unseren Solarparks naturgemäß im ersten und vierten Quartal eines jeden Jahres schwächer als in den ertragsstarken Sommerquartalen ausfallen, folgen die Kosten aus dem Betrieb unserer Solarparks sowie die Abschreibungen einem saisonal unabhängigem, linearen Verlauf. Durch den Ausbau des Segments PV hat sich dieser Effekt auf unsere Ergebnisstruktur noch verstärkt. Entsprechend sind aber auch unsere Ergebniserwartungen an die beiden Sommerquartale gestiegen.

Als Folge dieser Entwicklung erzielten wir im Berichtszeitraum ein operatives EBIT von TEUR 6.134 (Q1 2015: TEUR 6.961). Das operative Finanzergebnis belief sich auf TEUR -8.517 (Q1 2015: TEUR -5.616) und beinhaltete neben dem Zinsaufwand für unser Bestandsportfolio inklusive der im Geschäftsjahr 2015 neu erworbenen Solar- und Windparks auch den Zinsaufwand für das Genussrechtskapital aus der Kooperation mit den Gothaer Versicherungen, welches wir bis zum Jahresende 2015 bereits größtenteils abgerufen hatten. Das operative EBT erreichte damit saisonal und expansionsbedingt in den ersten drei Monaten 2016 planmäßig TEUR -2.383 (Q1 2015: TEUR 1.345). Gleichzeitig hat sich der operative Cashflow im ersten Quartal 2016 mit TEUR 19.555 gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres (Q1 2015: TEUR 5.735) mehr als verdreifacht und spiegelt damit den starken Ausbau des Geschäfts wieder.

Das operative Ergebnis im Berichtszeitraum entspricht damit unseren Erwartungen. Wir bestätigen folglich erneut unsere operative Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2016 vom 31. März 2016. Danach erwarten wir ein Umsatzwachstum auf über 130 Millionen Euro (2015: EUR 112,8 Mio.). Ein operatives EBITDA von über 100 Millionen Euro (2015: EUR 86,8 Mio.) sowie ein operatives EBIT von über 60 Millionen Euro (2015: EUR 55,4 Mio.). Der operative Cashflow dürfte bei über 93 Millionen (2015: EUR 74,5 Mio.) liegen. Unsere Ergebnisprognose basiert auf dem Bestandsportfolio zum 31. März 2016 und berücksichtigt bisher keine zusätzlichen Investitionen im Geschäftsjahr 2016.

Mit dem erfolgreichen Abschluss unserer Kapitalerhöhung im April 2016, der Platzierung eines Schuldscheindarlehens sowie der Refinanzierung von rein eigenkapitalfinanzierten britischen Solarparks verfügen wir aktuell und unter Einbeziehung des üblichen Leverage auf Projektebene über Investitionsmittel von insgesamt deutlich mehr als 300 Millionen Euro. Gleichzeitig ist unsere Asset-Pipeline weiter gut gefüllt und mit dem Erwerb eines deutschen Küstenwindparks sowie eines weiteren britischen Solarparks im März 2016 haben wir die ersten erfolgreichen Akquisitionen aus dieser bereits bekannt geben können. Wir sind sehr zuversichtlich, in den kommenden Wochen und Monaten noch weitere Akquisitionen vermelden zu können.

Wir freuen uns, wenn Sie Capital Stage auf ihrem Wachstumskurs dabei auch weiterhin begleiten,

Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach
CEO

Dr. Christoph Husmann
CFO

Operative Konzern-Kennzahlen*

in Mio. EUR	01.01.-31.03.2016	01.01.-31.03.2015
Umsatz	22,4	17,6
EBITDA	15,6	13,6
EBIT	6,1	7,0
EBT	-2,4	1,3
EAT	-2,2	1,0
Operativer Cashflow	19,6	5,7
Ergebnis je Aktie (unverwässert / in EUR)	-0,03	0,01

	31.03.2016	31.12.2015
Eigenkapital**	249	262
Verbindlichkeiten	1.055	1.057
Bilanzsumme	1.304	1.319
Eigenkapitalquote in %	19,1	19,8

* Die angegebenen operativen Konzern-Kennzahlen stellen allein auf die operative Ertragskraft des Unternehmens ab und berücksichtigen keine IFRS-bedingten Bewertungseffekte.
** Inkl. nicht beherrschender Anteile am Eigenkapital

Der Umsatz und die Ergebniskennzahlen des Vorjahreszeitraums wurden gemäß IFRS 5 angepasst.

Hinweis zu den Quartalszahlen

Die vorliegende Ergebnismitteilung wurde gemäß der geänderten Börsenordnung vom 12. November 2015 der Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Die Zwischenmitteilung enthält keinen vollständigen Zwischenabschluss nach International Accounting Standard (IAS) 34 und sollte daher nur in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 und nachfolgenden Publikationen gelesen werden.

Die Quartalszahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage stehen im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung der angewandten Methoden haben wir in den Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2015 veröffentlicht.

Geschäftstätigkeit

Geschäftsmodell

Die im SDAX der Deutschen Börse gelistete Capital Stage AG nutzt die vielfältigen Chancen der Stromerzeugung durch erneuerbare Energieträger. Als unabhängiger Betreiber von umweltfreundlichen und emissionsfreien Kraftwerkskapazitäten hat Capital Stage das Erzeugungsportfolio seit 2009 kontinuierlich ausgebaut und ist Deutschlands größter unabhängiger Solarparkbetreiber.

Der Fokus der Investitionsstrategie liegt auf dem Erwerb von schlüsselfertigen Projekten oder von Bestandsanlagen in geografischen Regionen, die sich durch ein stabiles politisches Umfeld sowie verlässliche und kalkulierbare Rahmenbedingungen auszeichnen. Aktuell betreibt Capital Stage 81 Solar- und 9 Windparks mit einer Leistung von nahezu 600 MW in Deutschland, Italien, Frankreich und Großbritannien. Die Solar- und Windparks erwirtschaften attraktive Renditen und planbare Cashflows.

Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Risiken für die Weltwirtschaft haben zugenommen

Die Risiken für die Weltwirtschaft haben sich zu Beginn des Jahres 2016 wieder erhöht. Insbesondere das schwächere Wachstum der chinesischen Volkswirtschaft im ersten Quartal 2016 gibt weiterhin Anlass zur Sorge. Darüber hinaus haben sich auch die geopolitischen Risiken weltweit verstärkt. Neben Konflikten im Nahen Osten belasten auch das UK-

Referendum im Juni 2016 sowie weitere Verhandlungen um die Solvabilität Griechenlands und die Stabilität der EU im Umfeld der Flüchtlingskrise die Erwartungen. Die deutsche Wirtschaft konnte im ersten Quartal 2016 dennoch einen Zuwachs von 0,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal verbuchen. Dieser war insbesondere auf die stärkere staatliche aber auch private Nachfrage zurückzuführen.

Angesichts der eingetrübten Rahmenbedingungen geht die OECD in ihren Prognosen für das Jahr 2016 insgesamt von einem Weltwirtschaftswachstum in etwa auf Vorjahresniveau in Höhe von rund 3,0 Prozent aus. Mit der schwächeren Konjunkturdynamik sowie weiterhin stabilen Verbraucherpreisen dürfte sich auch das Niedrigzinsumfeld nicht wesentlich verändern.

Ausbau Erneuerbarer Energien setzt sich auch 2016 weiter fort

Der Ausbau Erneuerbarer Energien und die Abkehr von fossilen Energieträgern und der Kernenergie für eine sichere, nachhaltige und klimafreundliche Energiegewinnung hat sich auch im ersten Quartal 2016 fortgesetzt und bleibt ein weltweiter Megatrend. Insbesondere in den Schwellenländern, aber auch in den Industriestaaten bleiben Erneuerbare Energien, insbesondere der Bereich Photovoltaik und Windenergie ein Wachstumsmarkt.

Capital Stage konzentriert sich auf den Erwerb und den Betrieb von schlüsselfertigen Solarfreiflächen- und Windkraftanlagen in den Kernregionen Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Italien. Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. März 2016 haben sich gegenüber den im **Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2015** ausführlich dargestellten Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energien auf diesen Kernmärkten keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Geschäftsverlauf und Entwicklung der Segmente

Capital Stage baut Solarparkportfolio in Italien auf über 100 MWp aus

Am 16. Februar 2016 hat Capital Stage den Erwerb von vier italienischen Solarparks mit einer Gesamterzeugungsleistung von 16,9 MWp bekannt gegeben. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Akquisition inklusive der übernommenen projektbezogenen Fremdfinanzierung belief sich dabei auf rund 65,4 Millionen Euro. Die vier italienischen Solarparks befinden sich in der nordwestlichen Region Piemont, zwischen den Städten Turin und Genua. Die Solarparks wurden jeweils zwischen April und Dezember 2011 in Betrieb genommen. Die staatlich garantierte Einspeisevergütung beläuft sich im Durchschnitt auf rund 27,3 Cent je kWh und hat eine verbleibende Laufzeit von 15 Jahren. Im ersten vollen Betriebsjahr wird das Solarparkportfolio Umsatzbeiträge von voraussichtlich rund 8,6 Millionen Euro erwirtschaften. Der Kauf steht noch unter dem Vorbehalt marktüblicher aufschiebender Bedingungen.

Solarpark „Manor Farm“

Am 14. März 2016 hat Capital Stage 100 % der Anteile an einem Solarpark in der Nähe der Ortschaft Horton, Großbritannien, erworben. Der Solarpark hat eine Erzeugungskapazität von knapp 5 MWp und wurde im Dezember 2015 an das Stromnetz angeschlossen. Verkäufer des Solarparks ist der Euskirchener Projektentwickler F&S solar concept. Capital Stage geht davon aus, dass der Park ab seinem ersten vollen Betriebsjahr Umsatzbeiträge in Höhe von voraussichtlich TGBP 500 (ca. TEUR 650) erwirtschaften wird. Für den Park besteht ein langfristiger Stromabnahmevertrag mit dem international tätigen, dänischen Energiehandelsunternehmen Neas Energy. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf rund 6 Millionen Euro.

Entwicklung der Segmente

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns unterliegt saisonalen Einflüssen, was zu Schwankungen in den Umsätzen und Ergebnissen im Verlauf des Jahres führt. Im Segment PV-Parks sind vor allem die Monate April-September umsatzstärker als die Herbst-/Winter-Quartale.

Die tatsächlich eingespeiste Leistung des Segments PV-Parks in den ersten drei Monaten 2016 beträgt 82.941 MWh (Vorjahr: 62.299 MWh). Von der eingespeisten Leistung entfallen rund 24% (Vorjahr: 34%) auf die Solarparks in Deutschland, 38% (Vorjahr: 44%) auf die Solarparks in Frankreich, 24% (Vorjahr: 22%) auf die italienischen Solarparks sowie 14% (Vorjahr: 0%) auf die Solarparks in Großbritannien. Insgesamt lag das Solarparkportfolio im ersten Quartal 2016 aufgrund einer unterdurchschnittlichen Anzahl an Sonnenstunden leicht unter Plan.

Die tatsächlich eingespeiste Leistung des Segments Windparks in den ersten drei Monaten 2016 beträgt 62.554 MWh. Hiervon entfallen rund 94% auf die Windparks in Deutschland und rund 6% auf den Windpark in Italien. Während das Windparkportfolio in Deutschland leicht unter Plan lag, konnte der italienische Windpark eine Planüberschreitung von über 15% verzeichnen.

Der Betrieb der Anlagen erfolgte weitestgehend reibungslos.

Operative Ertragslage (nicht IFRS)

Anpassung der Vorjahreszahlen

Im Rahmen der im September 2015 vorgenommenen Einstufung der Tochtergesellschaften Helvetic Energy GmbH und Calmatopo Holding AG, beide Flurlingen, Schweiz, als zur Veräußerung gehalten wurden gemäß IFRS 5 die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst. Vor diesem Hintergrund stimmen die in den folgenden Ausführungen enthaltenen und mit einem "*" versehenen Vorjahreswerte nicht mit den im Quartalsbericht Q1/2015 veröffentlichten Zahlen überein.

Erläuterung der Ertragslage

Der Konzern erzielte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 22.351 (Vorjahr: TEUR 17.594*). Dies entspricht einem Anstieg von rund 27% und ist vor allem auf den Ausbau des Solar- und Windparkportfolios zurückzuführen. Die Umsatzsteigerungen blieben im Vergleich zum ersten Quartal 2015 hinter dem Ausbau der Erzeugungskapazitäten zurück. Verantwortlich dafür waren unter anderem die unterdurchschnittliche Anzahl an Sonnenstunden im ersten Quartal 2016 sowie die geringere durchschnittliche Einspeisevergütung je Kilowattstunde in den neu akquirierten Parks, die entsprechend auch mit niedrigeren Kaufpreisen vor dem Hintergrund der eigenen Renditeanforderungen dieser Parks einhergeht.

Operative sonstige Erträge erzielte der Konzern in Höhe von TEUR 817 (Vorjahr: TEUR 409*). Darin enthalten sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 530.

Der operative Personalaufwand beträgt TEUR 1.154 (Vorjahr: TEUR 794*). Sonstige Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 6.166 (Vorjahr: TEUR 3.462*) angefallen. Hierin sind vor allem die Kosten für den Betrieb der Solar- und Windparks in Höhe von TEUR 5.199 enthalten. Die sonstigen Aufwendungen beinhalten ferner Kosten für den laufenden Geschäftsbetrieb in Höhe von TEUR 876. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die neu akquirierten Solar- und Windparks im Jahr 2015 zurückzuführen. Ferner resultiert der Anstieg unter anderem aus periodenfremden Aufwendungen (z. B. Pachtnachzahlungen).

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 beläuft sich auf TEUR 15.576 (Vorjahr: TEUR 13.554*). Die EBITDA-Marge beträgt rund 70%. Bei den operativen Abschreibungen in Höhe von TEUR 9.442 (Vorjahr: TEUR 6.593) handelt es sich im Wesentlichen um die planmäßigen Abschreibungen auf die Photovoltaik- und Windkraftanlagen.

Das operative Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) beträgt TEUR 6.134 (Vorjahr TEUR 6.961*). Dies entspricht einer EBIT-Marge von rund 27%. Die Entwicklung der Ergebniskennzahl EBITDA sowie der Ergebniskennzahl EBIT im ersten Quartal 2016 resultieren im Wesentlichen aus saisonalen Umsatzschwankungen, während die Kostenstruktur unabhängig von saisonalen Einflüssen einem eher linearen Verlauf folgt.

Das operative Finanzergebnis beläuft sich auf TEUR -8.517 (Vorjahr: TEUR -5.616*). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Zinsaufwand für die non-recourse-Darlehen der im Geschäftsjahr 2015 erworbenen Solar- und Windparks sowie den Zinsen auf das emittierte Genussrechtskapital aus der Kooperation mit den Gothaer Versicherungen, die bedingt durch die im Laufe des Geschäftsjahres 2015 erfolgten Teilabrufe höher ausgefallen sind.

Das hieraus resultierende operative Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt TEUR -2.383 (Vorjahr: TEUR 1.345*). Dazu trug das Segment PV Parks saisonbedingt mit TEUR -3.871 negativ bei, während das saisonal unabhängigere Segment Windparks ein positiven Ergebnisbeitrag in Höhe von TEUR 2.604 erzielte.

Der in der operativen Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene operative Steuerertrag beläuft sich auf TEUR 156 (Vorjahr: Aufwand TEUR 361) und entfällt im Wesentlichen auf originäre Steuerforderungen in den Solar- und Windparks.

Insgesamt ergibt sich ein operatives Konzernergebnis in Höhe von TEUR -2.227 (Vorjahr: TEUR 984*).

Herleitung der operativen Kennzahlen (bereinigt um IFRS Effekte)

Wie im Kapitel "Internes Steuerungssystem der Capital Stage" des Geschäftsberichtes 2015 beschrieben, ist die IFRS Bilanzierung des Konzerns beeinflusst von nicht zahlungswirksamen Bewertungseffekten und daraus resultierenden Abschreibungen. Zusätzlich beeinträchtigen nicht zahlungswirksame Zinseffekte und latente Steuern einen transparenten Blick auf die operative Ertragslage nach IFRS.

in TEUR	01.01.-31.03.2016	01.01.-31.03.2015
Umsatzerlöse	22.351	17.594
Sonstige Erträge	1.470	4.953
Materialaufwand	-272	-191
Personalaufwand, davon TEUR -48 (Vorjahr: TEUR -18) aus anteilsbasierter Vergütung	-1.202	-813
Sonstige Aufwendungen	-6.166	-3.462
Bereinigt um folgende Effekte:		
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (im Wesentlichen aus Kaufpreisallokationen und Auflösung passivischer Abgrenzungen aus Bilanzierung von Zinsvorteilen gem. IAS 20)	-653	-4.545
Anteilsbasierte Vergütung	48	18
Bereinigtes operatives EBITDA	**15.576**	**13.554**
Abschreibungen	-12.573	-8.334
Bereinigt um folgende Effekte:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Kaufpreisallokationen	2.680	0
Abschreibungen auf Sachanlagen aus Step Ups im Rahmen von Kaufpreisallokationen	451	402
Bereinigtes operatives EBIT	**6.134**	**6.961**
Finanzergebnis	-15.794	-6.866
Bereinigt um folgende Effekte:		
Sonstige nicht zahlungswirksame Zinsen und ähnliche Aufwendungen und Erträge (im Wesentlichen aus Effektivzinsberechnung, SWAP-Bewertung und Effekte aus Währungsumrechnung und Zinsaufwand aus Bilanzierung von Zinsvorteilen gem. IAS 20)	7.277	1.250
Bereinigtes operatives EBT	**-2.383**	**1.345**
Steueraufwand	3.346	-1.755
Bereinigt um folgende Effekte:		
Latente Steuern (nicht zahlungswirksam)	-3.190	1.394
Bereinigtes operatives EAT	**-2.227**	**984**

Finanz- und Vermögenslage

Anpassung der Vorjahreszahlen

Die mit einem "*" versehenen Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst und stimmen nicht mit den im Quartalsbericht Q1/2015 veröffentlichten Zahlen überein.

Finanzlage und Cashflow

Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds beträgt im Berichtsjahr TEUR -1.169 (Vorjahr: TEUR -10.581*) und setzt sich wie folgt zusammen:

Der Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 19.555 (Vorjahr: TEUR 5.735). Im Wesentlichen setzt sich der Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus dem operativen Geschäft der Solar- und Windparks und den hieraus erfolgten Einzahlungen zusammen. Ferner sind zudem die Veränderungen der Aktiva und Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind, enthalten.

Im ersten Quartal 2015 sowie im ersten Quartal 2016 haben zwei sich ergänzende Sondereffekte den Anstieg des operativen Cashflows im Vergleich zum gleichen Quartal des Vorjahres noch verstärkt. Während der operative Cashflow im ersten Quartal 2015 von einer Steuervorauszahlung in Höhe von 2,1 Mio. Euro belastet worden war, profitierte der operative Cashflow in der Berichtsperiode von einer Steuererstattung in Höhe von 2,4 Mio. Euro. Bereinigt um diese beiden Sondereffekte hat sich der operative Cashflow gegenüber dem Vorjahreszeitraum gleichwohl immer noch mehr als verdoppelt und spiegelt damit den starken Ausbau des Geschäfts wider.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -12.434 (Vorjahr: TEUR -16.365*) und resultiert im Wesentlichen aus den Auszahlungen für den Erwerb eines Solarparks in Großbritannien. Weiterhin sind die Auszahlungen für

Investitionen in das Sachanlagevermögen für den Bau der Solar- und Windparks in Großbritannien bzw. Deutschland enthalten.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR -8.290 (Vorjahr: TEUR: 49*) und resultiert aus den regelmäßigen Tilgungen und den gezahlten Zinsen abzüglich nach den Erstkonsolidierungszeitpunkten ausgezahlten Darlehen für neuerworbene Solar- und Windparks. Zudem ist die Veränderung des beschränkt verfügungsberechtigten Zahlungsmittelbestands enthalten.

Vermögenslage

Das Eigenkapital beträgt zum 31. März 2016 TEUR 249.255 (31. Dezember 2015: TEUR 261.633). Der Rückgang in Höhe von TEUR 12.378 beziehungsweise 4,7% ist hauptsächlich durch die im ersten Quartal 2016 direkt im Eigenkapital erfassten Positionen sowie durch das Periodenergebnis verursacht. Die Eigenkapitalquote beträgt 19,11% (31. Dezember 2015: 19,84%). Die Bilanzsumme hat sich von TEUR 1.318.527 zum 31. Dezember 2015 auf TEUR 1.304.104 verringert.

Verbindlichkeiten

Zum Stichtag 31. März 2016 hat der Konzern Bank- und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 922.299 (31. Dezember 2015: TEUR 916.552). Es handelt sich um die Darlehen und Leasingverträge zur Finanzierung der Solar- und Windparks sowie das von den Gothaer Versicherungen im November 2014 zur Verfügung gestellte Genussrechtskapital. Enthalten sind zudem Verbindlichkeiten aus Listed Notes aus dem Portfolio Grid Essence sowie Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern betragen zum 31. März 2016 TEUR 11.951.

Der Wert der Rückstellungen zum 31. März 2016 beträgt TEUR 17.008 (31.12.2015: TEUR 18.457). Dieser setzt sich zusammen aus Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen (TEUR 10.336), Steuerrückstellungen (TEUR 2.486) und sonstigen kurzfristigen Rückstellungen (TEUR 4.186).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich von TEUR 11.179 zum 31. Dezember 2015 auf TEUR 7.831 zum 31. März 2016 verringert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Auf der Grundlage des genehmigten Kapitals 2014 hat der Vorstand der Capital Stage AG am 20. April 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von 75.483.512,00 Euro um bis zu 7.243.940,00 Euro auf bis zu 82.727.452,00 Euro durch Ausgabe von 7.243.940 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlage unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu erhöhen. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2015 gewinnberechtigt.

Die Kapitalerhöhung wurde in voller Höhe durchgeführt. Der Platzierungspreis betrug EUR 6,75 je Aktie. Die neuen Aktien wurden bei internationalen institutionellen Investoren sowie bei im Aufsichtsrat vertretenen Großaktionären und dem Vorstand der Gesellschaft platziert. Das neue Grundkapital beträgt nunmehr 82.727.452,00 Euro und ist eingeteilt in 82.727.452 auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennbetrag. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg erfolgte am 22. April 2016. Mit der Kapitalerhöhung hat die Gesellschaft einen Bruttoemissionserlös in Höhe von EUR 48.896.595 erzielt, der sowohl zur Fortsetzung des Wachstumskurses durch weitere Akquisitionen auf Projektebene als auch zum nachhaltigen Erhalt einer soliden Bilanzstruktur eingesetzt werden soll.

Am 19. Mai 2016 hat Capital Stage einen Vertrag zum Erwerb eines deutschen Küstenwindparks in der Nähe von Bremerhaven unterzeichnet. Der Windpark besteht insgesamt aus vier Windenergieeinheiten und hat eine Erzeugungskapazität von rund 18 MW. Verkäufer des Windparks ist die in Bremen ansässige Energiekontor AG. Der Park befindet sich derzeit in der Errichtungsphase und wird voraussichtlich bis Ende Dezember 2016 in Betrieb genommen werden. Er profitiert zudem von einer staatlich garantierten Einspeisevergütung in Höhe von 8,40 Euro-Cent pro Kilowattstunde für drei der Einheiten sowie 8,30 Euro-Cent pro Kilowattstunde für eine weitere Einheit. Capital Stage geht davon aus, dass der Windpark ab seinem ersten vollen Betriebsjahr Umsatzbeiträge in Höhe von knapp 4 Millionen Euro erwirtschaften wird. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Akquisition beläuft sich inklusive des Fremdkapitalanteils auf rund 40 Millionen Euro. Der Erwerb steht noch unter dem Vorbehalt marktüblicher aufschiebender Bedingungen.

Capital Stage hat Ende Mai 2016 einen weiteren britischen Solarpark mit einer Erzeugungsleistung von 5 MWp erworben. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Akquisition beläuft sich auf rund 6,3 Millionen Euro (4,8 Millionen britische Pfund). Verkäufer des Parks war der Euskirchener Projektentwickler F&S solar concept (F&S), von dem Capital Stage bereits drei britische Solarparks erworben hat. Der von Capital Stage neu erworbene Solarpark liegt im Südosten Englands, im Bezirk

Bedfordshire. Der Park ist seit März 2016 an das britische Stromnetz angeschlossen; für ihn wurde erneut ein langfristiger Stromabnahmevertrag mit dem international tätigen dänischen Energiehandelsunternehmen Neas Energy abgeschlossen. Capital Stage geht davon aus, dass der Park ab seinem ersten vollen Betriebsjahr Umsatzbeiträge in Höhe von voraussichtlich rund TEUR 600 (TGBP 460) erwirtschaften wird. Die technische Betriebsführung wird zunächst für zwei Jahre von F&S übernommen, danach geht sie auf die Capital Stage Solar Service GmbH über. Der Solarpark wird zunächst vollständig aus eigenen finanziellen Mitteln erworben. Eine spätere Refinanzierung in Form einer klassischen Projektfinanzierung ist geplant.

Chancen- und Risikobericht

Die wesentlichen Chancen und Risiken, denen der Capital Stage Konzern ausgesetzt ist, wurden ausführlich im Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2015 dargestellt. Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. März 2016 haben sich bis auf die nachfolgende Ergänzung im Risikobericht keine wesentlichen Veränderungen in den Chancen und Risiken für die Capital Stage ergeben.

Risiken im Zusammenhang mit einem möglichen EU-Austritt Großbritanniens

Capital Stage betreibt PV-Freiflächenanlagen in Großbritannien mit einer Erzeugungsleistung von rund 78,4 MW, dies entspricht einem Anteil am gesamten Bestandsportfolio von gut 13 Prozent. Die Einnahmen und Ausgaben der britischen PV-Parkgesellschaften sind dabei währungskongruent strukturiert. Mögliche Auswirkungen auf den Wechselkurs zwischen dem Euro und dem britischen Pfund im Rahmen einer Entscheidung für einen EU-Austritt Großbritanniens im Juni 2016 lassen sich nicht vorhersagen. Insgesamt dürften sich daraus jedoch für die Capital Stage keine wesentlichen Beeinträchtigungen der Ertragslage ergeben.

Prognosebericht

In den folgenden Aussagen sind Prognosen und Annahmen enthalten, deren Eintritt nicht sicher ist. Sofern eine oder mehrere Prognosen oder Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den dargestellten abweichen.

Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifischer Ausblick

Weltwirtschaftsdynamik bleibt schwach

Die Weltwirtschaft dürfte nach den Prognosen der OECD auch im Jahr 2017 nur leicht an Fahrt aufnehmen. Gegenüber einem prognostizierten Anstieg für das laufende Jahr 2016 von 3 Prozent, dürfte sich die globale Wirtschaftsleistung im Jahr 2017 um 3,3 Prozent erhöhen. Der verhaltene konjunkturelle Ausblick sowie der weiterhin moderate Ölpreis dürften zudem auch den Verbraucherpreisanstieg weiterhin bremsen. Folglich ist nicht von einer raschen und deutlichen Abkehr der Niedrigzinspolitik auszugehen.

Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energien

Weltweiter Wachstumsmarkt

Auch im Jahr 2016 dürfte sich der weltweite Ausbau der Erneuerbaren Energien fortsetzen. Das Forschungsinstitut „GTM Research“ geht davon aus, dass sich allein die Nachfrage im Bereich der Photovoltaik-Anlagen im laufenden Jahr gegenüber dem Vorjahr um 21 Prozent erhöhen wird. Das „Global Wind Energy Council“ erwartet bis in das Jahr 2020 einen weiteren Ausbau der Windenergie um mehr als 80 Prozent gegenüber der bestehenden installierten Leistung auf über 790 GW. Weltweit befinden sich dabei die staatlichen Förderungsmechanismen für Erneuerbare Energien in einer Transformationsphase hin zu einer stärker wettbewerbsorientierten Förderung.

Diese Entwicklung ist auch in den Kernmärkten, in denen die Capital Stage aktiv ist zu beobachten. In Deutschland wird aktuell über eine Novellierung des Erneuerbare Energien Gesetzes diskutiert. Dabei stehen vor allem der Ausbau des Ausschreibungsverfahrens sowie eine Anpassung der Förderung von Onshore-Windkraftanlagen noch in der Diskussion. Insgesamt soll der Ausbau der Erneuerbaren Energien jedoch gemäß der Planungen der Bundesregierung fortgesetzt werden. Auch in Frankreich wird der Ausbau Erneuerbarer Energien weiter deutlich forciert; so hat das Umwelt und Energieministerium Ausbauziele bis zum Jahr 2023 bekannt gegeben. Danach soll die installierte Leistung im Bereich Windkraft mehr als verdoppelt und im Bereich der Photovoltaik sogar mehr als verdreifacht werden.

Capital Stage investiert in schlüsselfertige beziehungsweise bestehende Solar- und Windkraftanlagen. Zukunftsgerichtete Änderungen staatlicher Förderungsmechanismen haben folglich keinen direkten Effekt auf die Ertragslage des

Unternehmens. Eine veränderte Vergütungsstruktur von neu zu erwerbenden Parks wird vom Unternehmen im Rahmen der Preiskalkulation mit einbezogen und spiegelt sich in entsprechenden Anpassung von Ankaufpreisen wider.

Gesamtaussage zur erwarteten Entwicklung

Das erste Quartal 2016 entspricht den Erwartungen der Capital Stage. Darüber hinaus haben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen der Rahmenbedingungen für die Gesellschaft ergeben. In der Folge bestätigt der Vorstand der Capital Stage AG seine Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr 2016 vom 31. März 2016. Die Ergebnisprognose basiert weiterhin auf dem Bestandsportfolios der Gesellschaft zum 31. März 2016; zusätzliche Investitionen im weiteren Jahresverlauf 2016 sind in dieser nicht berücksichtigt. Die Ergebnisprognose bezieht sich zudem auf die operativen Ertragskennziffern.

in Mio. EUR	
Umsatz	>130
Operatives EBITDA*	>100
Operatives EBIT*	>60
Operativer Cashflow*	>93

* operativ; enthält keine IFRS-bedingten, nicht-liquiditätswirksamen Bewertungseffekte

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

In dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2016 beschäftigte der Konzern durchschnittlich 44 Mitarbeiter. Die Durchschnittszahlen wurden anhand der Anzahl angestellter Mitarbeiter zum Ende eines jeden Quartals ermittelt. Am 31. März 2016 beschäftigte der Konzern, abgesehen von den Vorstandsmitgliedern, 28 Mitarbeiter bei der Capital Stage AG, und 16 Mitarbeiter bei der Capital Stage Solar Service GmbH. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung der Helvetic Energy GmbH, Flurlingen, Schweiz, im Geschäftsjahr 2015.

Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat der Capital Stage AG wollen die Aktionäre in angemessener Weise am Erfolg des Unternehmens beteiligen. Vor diesem Hintergrund haben Aufsichtsrat und Vorstand der Capital Stage AG auf der ordentlichen Hauptversammlung am 25. Mai 2016 vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von EUR 0,18 je dividendenberechtigter Stückaktie auszuzahlen. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 20 % (2015: EUR 0,15). Dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat wurde mit klarer Mehrheit zugestimmt.

Vorstand und Aufsichtsrat wollen den Aktionären der Capital Stage im Zusammenhang mit der Dividende zudem die größtmögliche Entscheidungsfreiheit bieten. Vor diesem Hintergrund wurde die Dividende der Capital Stage AG erneut als Wahldividende strukturiert. Aktionäre des Unternehmens konnten in diesem Zusammenhang wählen, ob sie die Dividende in bar oder in Form von Aktien beziehen wollten. Die Dividende ist zudem teilweise gemäß § 27 Abs. 1 KStG steuerfrei.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen (IAS 24)

Es bestehen Mietverträge zu marktüblichen Konditionen mit der B&L Holzhafen West GmbH & Co. KG über Büroflächen für die Capital Stage AG.

Mitteilungspflichten

Die Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG können auf den Internetseiten der Capital Stage AG unter dem Internet-Link http://www.capitalstage.com/investor-relations/stimmrechtsmitteilungen.html eingesehen werden.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

in TEUR	01.01.-31.03.2016	01.01.-31.03.2015
Umsatzerlöse	22.351	17.594
Sonstige Erträge	1.470	4.953
Materialaufwand	-272	-191
Personalaufwand	-1.202	-813
davon aus anteilsbasierter Vergütung	*-48*	*-18*
Sonstige Aufwendungen	-6.166	-3.462
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	**16.181**	**18.081**
Abschreibungen	-12.573	-8.334
Betriebsergebnis (EBIT)	**3.608**	**9.747**
Finanzerträge	42	94
Finanzaufwendungen	-15.836	-6.938
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	**-12.186**	**2.903**
Steuern von Einkommen und von Ertrag	3.346	-1.755
Ergebnis aus fortzuf. Geschäftsbereichen	**-8.840**	**1.148**
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-206
Ergebnis der Periode (EAT)	**-8.840**	**942**
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können		
Währungsdifferenzen	499	-238
Absicherung von Zahlungsströmen - wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	-5.771	-3.292
Ertragssteuern, die auf Posten entfallen, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	1.686	1.238
Konzern - Gesamtergebnis	-12.426	-1.350
Zurechnung des Ergebnisses der Periode		
Aktionären der Capital Stage AG	-8.696	922
Nicht beherrschende Gesellschafter	-144	20
Zurechnung des Konzern-Gesamt-Ergebnisses der Periode		
Aktionären der Capital Stage AG	-12.282	-1.370
Nicht beherrschende Gesellschafter	-144	20
Ergebnis je Aktie		
Durchschnittlich ausgegebene Aktien im Berichtszeitraum		
unverwässert	75.483.512	73.834.144
verwässert	75.098.588	74.067.888
Ergebnis je Aktie aus fortzuf. Geschäftsbereichen unverwässert in EUR	-0,12	0,01
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen unverwässert in EUR	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie aus fortzuf. Geschäftsbereichen verwässert in EUR	-0,12	0,01
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen verwässert in EUR	0,00	0,00

Die Vorjahreszahlen wurden teilweise gemäß IFRS 5 angepasst.

Konzernbilanz

Aktiva in TEUR	31.03.2016	31.12.2015
Immaterielle Vermögenswerte	172.132	176.250
Geschäfts- und Firmenwert	7.361	7.361
Sachanlagen	953.453	958.096
Finanzanlagen	1	1
Sonstige Forderungen	7.175	6.925
Aktive latente Steuern	26.763	24.666
Langfristiges Vermögen, gesamt	1.166.885	1.173.299
Vorräte	430	1.232
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.167	19.205
Nicht finanzielle Vermögenswerte	9.249	19.494
Sonstige kurzfristige Forderungen	7.248	5.667
Liquide Mittel	99.863	99.368
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	*49.672*	*52.358*
- Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	*50.191*	*47.010*
Zur Veräuserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	262	262
Kurzfristiges Vermögen, gesamt	137.219	145.228
Summe Aktiva	**1.304.104**	**1.318.527**

Passiva in TEUR	31.03.2016	31.12.2015
Gezeichnetes Kapital	75.484	75.484
Kapitalrücklage	108.651	108.651
Rücklage für in Eigenkapitalinstrumenten zu erfüllende Arbeitnehmervergütungen	473	425
Sonstige Rücklagen	-5.780	-2.194
Bilanzgewinn	62.777	71.474
Nicht beherrschende Gesellschafter	7.650	7.794
Eigenkapital, gesamt	249.255	261.634
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	856.126	848.251
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	15.757	16.000
Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen	10.336	10.155
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	13.082	12.627
Passive latente Steuern	74.917	78.128
Langfristige Schulden, gesamt	970.218	965.161
Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern	11.951	11.780
Steuerrückstellungen	2.486	3.145
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	52.704	55.554
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	962	953
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.831	11.180
Sonstige kurzfristige Schulden	8.697	9.120
Kurzfristige Schulden, gesamt	84.631	91.732
Summe Passiva	**1.304.104**	**1.318.527**

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.-31.03.2016	01.01.-31.03.2015
Periodenergebnis	-8.840	942
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**19.555**	**5.735**
Cashflow aus der investitiven Geschäftstätigkeit	**-12.434**	**-16.365**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-8.290**	**49**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.169	-10.581
Veränderungen der Liquidität aus Wechselkursänderungen	-1.026	67
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Stand am 01.01.2016 (01.01.2015)	51.629	87.558
Stand am 31.03.2016 (31.03.2015)	49.434	77.044

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsrücklage
Stand 01.01.2015	**73.834**	**100.802**	**-106**
Konzerngesamtergebnis der Periode			-1.343
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen			
Stand 31.03.2015	**73.834**	**100.802**	**-1.449**
Stand 01.01.2016	**75.484**	**108.651**	**71**
Konzerngesamtergebnis der Periode			499
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen			
Stand 31.03.2016	**75.484**	**108.651**	**570**

Hedge-Rücklage	Rücklage für in Eigenkapitalinstr. zu erfüllende Arbeitnehmerverg.	Bilanzgewinn	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
-2.911	**244**	**63.829**	**7.811**	**243.503**
-2.054		922	20	**-2.455**
	18			**18**
-4.965	**262**	**64.751**	**7.831**	**241.066**
-2.265	**425**	**71.474**	**7.794**	**261.634**
-4.086		-8.696	-144	**-12.427**
	48			**48**
-6.351	**473**	**62.778**	**7.650**	**249.255**

Konzern-Segmentberichterstattung

in TEUR	Verwaltung	PV Parks	PV Service
Umsatzerlöse	**0**	**16.277**	**787**
(Vorjahreswerte, angepasst)	(64)	(13.632)	(770)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	**-1.318**	**12.418**	**246**
(Vorjahreswerte, angepasst)	(-633)	(14.846)	(314)
Betriebsergebnis (EBIT)	**-1.338**	**2.023**	**234**
(Vorjahreswerte, angepasst)	(-658)	(7.755)	(303)
Finanzergebnis	**-71**	**-14.430**	**0**
(Vorjahreswerte, angepasst)	(1.191)	(-7.117)	(-2)
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	**-1.410**	**-12.406**	**235**
(Vorjahreswerte, angepasst)	(533)	(638)	(302)
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	**-1.410**	**-12.638**	**235**
(Vorjahreswerte, angepasst)	(531)	(437)	(302)
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	**0**	**0**	**0**
(Vorjahreswerte, angepasst)	(0)	(0)	(0)
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen, unverwässert	**0,00**	**0,00**	**0,00**
(Vorjahreswerte, angepasst)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, unverwässert	**0,00**	**0,00**	**0,00**
(Vorjahreswerte, angepasst)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Vermögen einschließlich Beteiligungen	**61.329**	**1.202.546**	**3.677**
(Stand 31.12.2015)	(218.730)	(1.103.614)	(3.863)
Investitionen (netto)	**-1.319**	**-3.920**	**-9**
(Vorjahreswerte)	-49	-15.822	-11
Schulden	**27.181**	**1.031.764**	**1.379**
(Stand 31.12.2015)	(27.343)	(1.032.075)	(1.665)

Windpark s	Finanzbeteiligungen	Überleitung	Summe
6.164	**0**	**-877**	**22.351**
(3.791)	(0)	(-663)	(17.594)
			0
4.835	**0**	**0**	**16181**
(3.364)	(0)	(192)	(18.083)
			0
2.684	**0**	**4**	**3607**
(2.155)	(0)	(192)	(9.747)
			0
-1.293	**0**	**0**	**-15794**
(-938)	(0)	(0)	(-6.866)
			0
1.392	**0**	**4**	**-12185**
(1.217)	(0)	(192)	(2.882)
			0
1.350	**0**	**3.623**	**-8.840**
(1.120)	(0)	(-1.262)	(1.128)
			0
0	**0**	**0**	**0**
(0)	(-206)	(0)	(-206)
			0
			0
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**
(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**
(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
			0
			0
244.901	**0**	**-208.348**	**1.304.105**
(203.636)	(0)	(-211.316)	(1.318.527)
-7.186	**0**	**0**	**-12434**
-532	(4)	(45)	-16365
189.168	**0**	**-194.643**	**1.054.849**
(189.798)	(0)	(-193.988)	(1.056.893)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung zum 31. März 2016 in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2015 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt wird und die Lage des Konzerns so dargestellt ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Hamburg, im Mai 2016

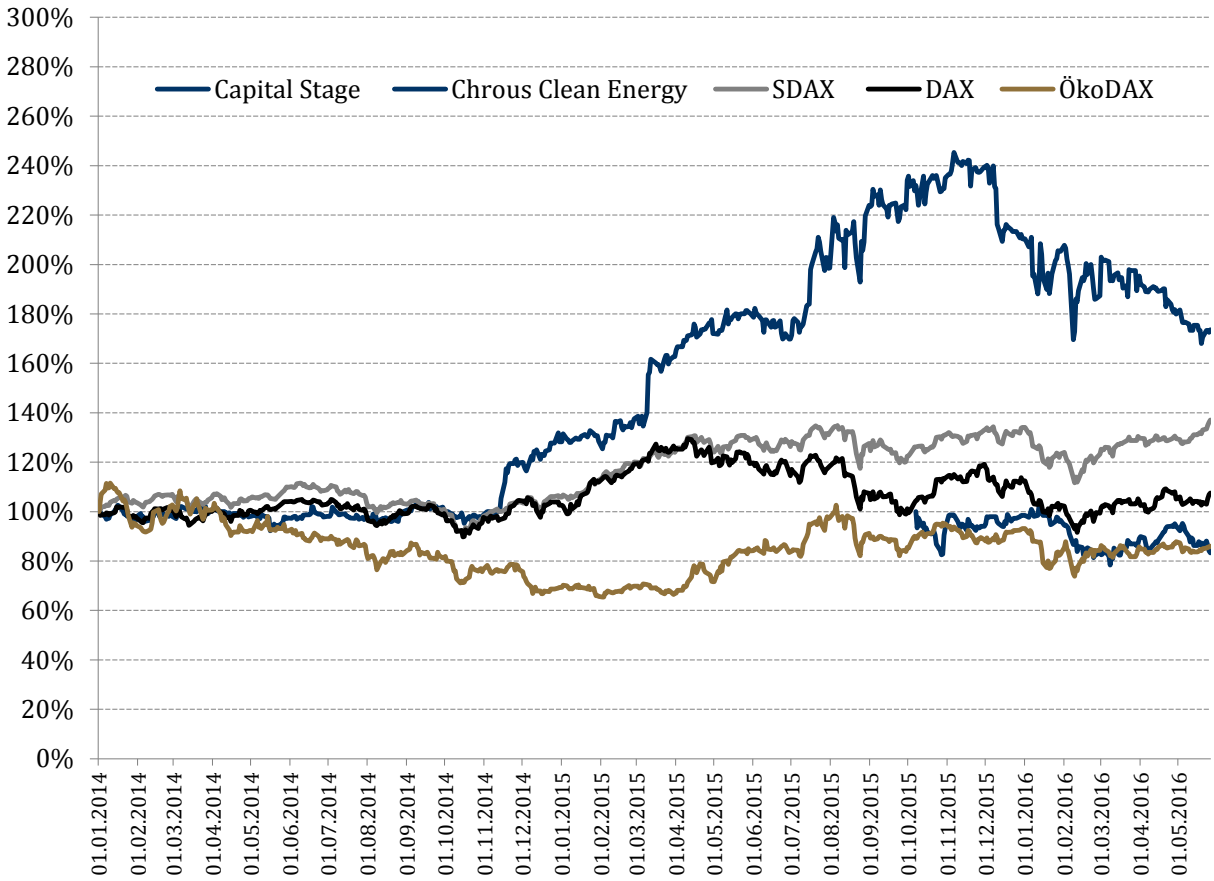
Der Vorstand

Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach
CEO

Dr. Christoph Husmann
CFO

Die Capital Stage Aktie

Kennzahlen zur Aktie	
Gelistet seit	28.07.1998
Gezeichnetes Kapital	75.483.512 EUR
Anzahl der Aktien	75,48 Mio.
Börsensegment	Prime Standard
Dividende 2014 pro Aktie	0,10 EUR
Dividende 2015 pro Aktie	0,15 EUR
52W Hoch	9,40 EUR
52W Tief	4,20 EUR
Aktienkurs (20. Nov. 2015)	9,17 EUR
Marktkapitalisierung (20.Nov. 2015)	692 Mio. EUR
Indizes	SDAX, HASPAX, PPVX
Handelsplätze	XETRA, Frankfurt/ Main, Hamburg
ISIN	DE 0006095003
Designated Sponsor	Otto Seydler Bank AG



Finanzkalender

Datum	Finanzevent
31. August 2016	Halbjahresfinanzbericht
21./23. November 2016	Deutsches Eigenkapitalforum
30. November 2016	Quartalsmitteilung Q3 2016

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Impressum

Capital Stage AG
Große Elbstraße 59
D-22767 Hamburg

Fon: +49 (0) 40 37 85 62-0
Fax: +49 (0) 40 37 85 62-129

info@capitalstage.com
www.capitalstage.com